Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 24.11.2005

im Feuerwehrgerätehaus in Neritz

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 7.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

_____

(Witten)

Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

- GV'in Lienau
- GV Gadow
- GV'in Kneesch
- GV Gottwald
- GV Mähl
- GV Welcker
- GV Schulz
- GV Stebner

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Witten vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugl. Protokollführerin

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.11.2005 auf Donnerstag, den 24.11.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Auf Antrag von Bürgermeister Dabelstein wird die Tagesordnung um den neuen Punkt 13) "Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Sozialhilfeaufwendungen ab 01.01.2005" und um den neuen Tagesordnungspunkt 14) "Gewerbesteuerangelegenheit" erweitert. Der bisherige Punkt 13) erhält die neue Bezeichnung Punkt 15).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 25.08.2005
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Haushaltssatzung 2006 und Haushaltsplan 2006
6. Gebührenhaushalt Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 - Abschluss Haushaltsjahr 2004
7. Vogelschießen 2005;
   hier: Abrechnung
8. Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet südöstlich und südwestlich der Bergstraße, nordwestlich der B 75 und nordöstlich der Grundstücke Bergstraße 25-27
   a) Festsetzungen für das Grundstück Bergstraße 5 (Baufenster E 2)
   b) Ergänzung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses vom 25.08.2005
   c) Sachstand über die Erschließung
9. Landschaftsplan;
   hier: Sachstand
10. Jugendhaus;
    hier: Sachstand
11. Standorte Dorfgemeinschaftshaus;
    hier: Sachstand
12. Bericht über die Einwohnerversammlung
13. Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Sozialhilfeaufwendungen ab 01.01.2005
14. Gewerbesteuerangelegenheit
15. Einwohnerfragestunde

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 25.08.2005

Das Protokoll der Sitzung vom 25.08.2005 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

1. Die Bushaltestelle Floggensee wird ab dem 29.11.2005 repariert.
2. Der Funkmast der Firma O2 wird nun doch nicht in Neritz gebaut
3. Die Trinkwasseruntersuchung im B-Plan 1 hat keine hygienischen Mängel ergeben.
4. Bei der Verkehrsschau wurde ein Schild in Floggensee, Abfahrt von der B 75, bemängelt. Außerdem wurde erneut die Anregung für eine 70 km/h-Beschränkung auf der B 75 gegeben.
5. Für die Verteilung von Ehrennadeln für besondere ehrenamtliche Verdienste bittet der Kreis Stormarn um Vorschläge. Die Vorschläge sind an Herrn LVB Sulimma zu richten.
6. Der Tag der Arbeit in Neritz ist sehr gut angenommen worden. Es haben ca. 40 Erwachsene teilgenommen.
7. Nach der Baumkontrolle wurden bereits einige Bäume gefällt bzw. ein Behandlungskonzept erarbeitet.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Welcker berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses.

Frau Lienau berichtet als Vorsitzende des Kulturausschusses über die Probleme mit der Nutzung des Jugendhauses und die Durchführung des Laternenumzuges.

Herr Stebner berichtet von der Sitzung des Bauausschusses und verweist auf die weitere Tagesordnung.

Punkt 5., betr.: Haushaltssatzung 2006 und Haushaltsplan 2006

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Gemeinde Neritz für das Haushaltsjahr 2006 liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses; Herr Welcker, berichtet ausführlich. Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert.

Für die Architektenkosten für Alternativ-Standorte des Gemeinschaftshauses müssen im Einzelplan 8 im Vermögenshaushalt 3.000,00 € veranschlagt werden. Desgleichen auch auf der Einnahmeseite im Einzelplan 9, so dass insgesamt im Vermögenshaushalt 55.000,00 € veranschlagt werden.

Die Haushaltssatzung 2006 und der Haushaltsplan 2006 werden in der geänderten Form einstimmig verabschiedet.

Punkt 6., betr.:	Gebührenhaushalt Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 - Abschluss Haushaltsjahr 2004

Die vorliegende Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7., betr.:	Vogelschießen 2005; <u>hier:</u> Abrechnung

Frau Lienau als Vorsitzende des Kulturausschusses rechnet die Einnahmen und Ausgaben vor. Es ist ein Überschuss von ca. 263,00 € entstanden. Dieser wird an den Förderverein (Herrn Gadow) übergeben.

An dieser Stelle wird dem Vogelschießerausschuss für seine Arbeit im Jahre 2005 Entlastung erteilt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 8., betr.:	Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet südöstlich und südwestlich der Bergstraße, nordwestlich der B 75 und nordöstlich der Grundstücke Bergstraße 25-27 a) Festsetzungen für das Grundstück Bergstraße 5 (Baufenster E 2) b) Ergänzung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses vom 25.08.2005 c) Sachstand über die Erschließung

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Gemäss der Eingabe des Herrn Werner Poppe vom 16.09.2005 und der Besprechung vom 12.10.2005 wird der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 25.08.2005 wie folgt ergänzt:
    a. Das Baufenster auf dem Flurstück 22 (E 2) wird um 90 Grad gedreht und nach Südwesten versetzt. Die Ausmaße des Baufensters bleiben erhalten.
    b. Die in der lärmschutztechnischen Stellungsnahme vom 23.08. und 24.11.2005 empfohlenen Festsetzungen werden für das Baufenster E 2 übernommen. Das bedeutet, dass für die Gebäudesüdseite und Gebäudewestseite des unbebauten (westlichen) Baufensters E 2 aus Gründen des Schutzes vor dem Freizeitlärm des Dorfgemeinschaftshauses Festsetzungen zur Zulässigkeit von Fenstern schutzbedürftiger Wohnräume

(Kinder-, Schlaf- und Wohnräume) und Ihrer Öffnungsmöglichkeit (nur zu Reinigungszwecken) erfolgen.
Zum Schutz von Straßenverkehrslärm wird ein 2,0 m hoher Lärmschutzwall parallel zur B 75 festgesetzt. Der Schutz der Innenräume wird durch passiven Schallschutz gewährleistet.

2. Die erneute öffentliche Auslegung des B-Planes Nr. 2 ist gemäß Beschluss vom 25.08.2005 durch die Amtsverwaltung zu veranlassen.
3. Der Sachstandsbericht durch Herrn Bürgermeister Dabelstein zur Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird zur Kenntnis genommen. Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, mit der Firma ISS zur nächsten GV-Sitzung eine detaillierte Kostenschätzung für die Erschließung vorzulegen. Das Amt wird beauftragt, die Unterlagen hierfür vorzuhalten und städtebauliche Verträge mit den Eigentümern Poppe und Dwuzet zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9; davon anwesend: 9;

9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter7In von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 9., betr.:	Landschaftsplan; hier: Sachstand

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass nach der Ablehnung des Landschaftsplanes durch den Kreis am 19.09.2005 eine interfraktionelle Sitzung stattgefunden hat, an der auch Frau Dr. Timmermann, zwei Vertreter des Kreises sowie ein Vertreter des Amtes teilgenommen haben.

noch zu Punkt 9)

In dieser Diskussion wurden die Ablehnungsgründe herausgearbeitet: Die abgespeckte Form des Landschaftsrahmenplanes war zu "mager". Frau Dr. Timmermann wurde beauftragt, eine erweiterte Form zu erarbeiten. Diese Form wurde dem Arbeitskreis am 20.10.2005 vorgelegt. Nach längerer Diskussion konnte keine Einigung erzielt werden. Daher sollte von

Herrn Werner Lienau eine Diskussionsrunde mit den Landwirten gebildet werden, zu der der Bürgermeister gerne eingeladen werden möchte. Diese hat bisher noch nicht stattgefunden.

Dies nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Punkt 10., betr.:	Jugendhaus; hier: Sachstand

Die Putzarbeiten am Jugendhaus sind bisher nicht erfolgt. Aufgrund der derzeitigen Wetterlage ist dies zurzeit auch nicht möglich. Es werden hierfür Angebote eingeholt.

Die Außentür wird demnächst repariert.

Punkt 11., betr.:	Standorte Dorfgemeinschaftshaus; <u>hier:</u> Sachstand

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig: Der Bürgermeister und der Bauausschuss sollen die tatsächlichen Gesamtkosten der Bauvoranfragen bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung klären und Lösungen vorschlagen.

<u>Punkt 12., betr.: Bericht über die Einwohnerversammlung</u>

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die Einwohnerversammlung.

Es wurde über die Sperrmüllentsorgung und den hieraus resultierenden Mülltourismus gesprochen. Eine Möglichkeit wie im Süden des Kreises, dass nur noch nach Bedarf abgefahren wird, ist hier nicht gegeben.

Die Spiel- und Bolzplätze der Gemeinde sind in schlechtem Zustand. In der Einwohnerversammlung wurde beschlossen, die Gemeindevertretung damit zu beauftragen, im Jahr 2006 entsprechende Instandsetzungen bzw. Neuanschaffungen zu tätigen.

-

Punkt 13., betr.:	Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Sozialhilfeaufwendungen ab 01.01.2005

Die Gemeindevertretung nimmt von der Sitzungsvorlage Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das Amt beauftragt wird, die anfallenden Kosten zunächst aus dem Amtshaushalt zu übernehmen und nach der Abrechnung am Ende des Haushaltsjahres auf die Gemeindehaushalte entsprechend der jeweiligen Finanzkraft zu verteilen.

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen, die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die noch anwesenden Bürger/innen betreten wieder den Sitzungsraum. Ihnen werden die Beratungsergebnisse mitgeteilt.

<u>Punkt 13., betr.: Einwohnerfragestunde</u>

Frau Möller erkundigt sich, wieviel Einnahmen im Förderverein vorhanden sind und wie das weitere Verfahren mit den Einnahmen des Fördervereins sein wird. Vom Vorsitzenden

des Fördervereins wird mitgeteilt, dass aufgrund von Anfragen das Geld verteilt wird. Im übrigen verweist er auf die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr.

Die Gemeindevertretung nimmt hiervon Kenntnis.

Von Bürgermeister Dabelstein werden noch folgende Hinweise und Termine mitgeteilt:

- Rechnungen an die Gemeinde müssen jetzt gestellt werden
- Seniorennachmittag am 10.12.2005
- Verteilung der Weihnachtsgeschenke an die über 80jährigen wird am 23.12.2005 mit den Kindern stattfinden
- Am 07.01.2006 ist der Neujahrsempfang der Gemeinde
- Nächste Gemeindevertretersitzung am 02.03.2006

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 20.40 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführerin